

Mag. Julia Ager-Gruber  
Leiterin Kommunikation  
05338-200-2202  
julia.ager-gruber@sandoz.com

18. Dezember 2009

## **Sandoz Kundl für Kompetenz im Klimaschutz ausgezeichnet**

Umweltministerium würdigt Engagement im Bereich des Klimaschutzes

**Die Österreichische Energieagentur hat auch heuer Unternehmen aus Industrie und Gewerbe für erfolgreich durchgeführte Einsparungsmaßnahmen ausgezeichnet. Zu den Preisträgern zählt auch ein Projekt der Sandoz GmbH in Kundl.**

Das Programm „energieeffiziente betriebe“ ist Teil der vom Umweltministerium gestarteten Klimaschutzinitiative **klima:aktiv**. Diese honoriert den vorbildlichen Einsatz von Unternehmen und zeichnet deren EnergieberaterInnen mit einer Urkunde aus. Zahlreiche namhafte Betriebe haben sich beteiligt, Ende November wurden in Wien die Sieger präsentiert. Unter ihnen auch ein Team der Sandoz GmbH in Kundl: Das Projekt „Steigerung der Energieeffizienz im Destillationsprozess - B119“ darf sich über eine Auszeichnung im Rahmen des klima:aktiv Programms freuen.

### **20% Einsparung im Jahr**

Dem Projektteam ist es gelungen, einen Destillationsprozess in der Produktion so weit zu optimieren, dass nunmehr 20% der benötigten Energiemenge eingespart werden. Konkret: Die erzielte Einsparung beträgt rund 1,6 GWh thermische Energie pro Jahr. Und das ohne großen finanziellen Aufwand: Für die Umsetzung fielen ausschließlich Personalkosten an, es waren keinerlei Umbauten an der Produktionsanlage selbst notwendig, und die Amortisationszeit beträgt weniger als drei Monate. „Eine Maßnahme, die für den betroffenen Produktionsbereich von großer wirtschaftlicher Bedeutung ist“, erklärt Jürgen Zettl, der gemeinsam mit Walter Rejhons und Simon Huber in Wien die Auszeichnung aus der Hand von Bundesminister Niki Berlakovich entgegennehmen konnte.

## **Kundl vorbildlich in Sachen Energie**

Der Energieverbrauch ist am Standort Kundl ein vorrangiges Thema, denn das wichtigste Produktionsverfahren, die Fermentation, ist eine energieintensive Technik. Etwa 50% des konzernweiten Jahresenergieverbrauchs von Novartis entfallen auf Sandoz – und davon etwa 30% allein auf Kundl. Hier greifen die durchgeführten Maßnahmen erfolgreich: Seit 2004 ist der Energieverbrauch in Kundl trotz des gestiegenen Produktionsvolumens um 15% reduziert worden. Diese positive Entwicklung belohnte der Mutterkonzern Novartis in den vergangenen fünf Jahren gleich vier Mal mit dem „Novartis Energy Excellence Award“, erst kürzlich erfolgte die Auszeichnung von zwei siegreichen Kundler Projekten in diesem Jahr. Vor einiger Zeit hat die Sandoz GmbH ihre Initiativen zum sorgsamem Umgang mit Energieressourcen außerdem in einem neuen Effizienzprogramm (SIEM – Sandoz Integrated Energy Management) gebündelt. „Die Arzneimittelherstellung in Kundl und Schafftenau ist zwangsläufig mit einem hohen Energieverbrauch verbunden. Unser klares Ziel lautet deshalb, genau darauf zu achten, dass in allen Bereichen nur so viel Energie eingesetzt wird, wie unbedingt notwendig ist“, sagt Ernst Meijnders, CEO von Sandoz Österreich.

### Bildunterschrift:

Bundesminister Niki Berlakovich (links) überreichte die Auszeichnung an die Sandoz Mitarbeiter Walter Rejhons, Jürgen Zettl und Simon Huber (von links).

Foto: Jana Madzigon

\*\*\*\*\*

## **Über Sandoz**

Die Sandoz GmbH ist das führende Pharmaunternehmen Österreichs. Der Vertriebsstandort Wien sowie die Forschungs- und Produktionsstandorte Kundl und Schafftenau beschäftigen 2866 Mitarbeiter und produzieren rund 140 Millionen Arzneimittel-Packungen pro Jahr. Weitere Informationen finden Sie unter [www.sandoz.at](http://www.sandoz.at).

Sandoz, eine Division des Novartis Konzerns, ist ein weltweit führendes Generikaunternehmen, das eine breite Palette an qualitativ hochwertigen und kostengünstigen pharmazeutischen Produkten anbietet, deren Patentschutz abgelaufen ist. Derzeit verfügt Sandoz über ein Portfolio von weltweit etwa 1000 Wirkstoffen, die in über 130 Ländern vermarktet werden. Zu den wichtigsten Produktgruppen zählen Antibiotika, Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems, Magen-Darm-Medikamente, Herz-Kreislauf-Therapien sowie Hormonbehandlungen. Sandoz entwickelt, produziert und vermarktet diese Arzneimittel neben pharmazeutischen und biotechnologischen Wirkstoffen und Anti-Infektiva. Ergänzend zum starken organischen Wachstum akquirierte Sandoz in den letzten Jahren eine Reihe anderer Firmen, darunter Lek (Slowenien), Sabex (Kanada), Hexal (Deutschland) und EonLabs (USA). Im Jahr 2008 beschäftigte Sandoz ca. 23.000 Mitarbeiter weltweit und verzeichnete einen Umsatz von 7,6 Milliarden USD.

<b>Kontakt</b>		
<b>Sandoz GmbH</b> <b>www.sandoz.at</b>	Mag. Julia Ager-Gruber Leiterin Kommunikation Sandoz GmbH, Österreich	Tel: +43 (0) 5338 200 2202 E-Mail: <a href="mailto:julia.ager-gruber@sandoz.com">julia.ager-gruber@sandoz.com</a>